

# Protokoll

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 10.06.2021, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:55 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

##### Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Bodo Heyer

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

##### Verwaltung

Herr Hans-Bodo Lork

Protokollführer

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.03.2021
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Bürgermeisters (schriftliche Vorlage)
- 6 Ernennung eines Ehrenwehrführers
- 7 Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großensee
- 8 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee  
hier: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2020
- 9 Auswirkungen des Badesicherheitsgesetzes und der neuen Badesicherheitsverordnung auf das Freibad Großensee
- 10 Gemeinsame Stellungnahme der Gemeinden des Amtes Trittau zur Neuaufstellung der Regionalpläne Schleswig-Holstein
- 11 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 12 Anfragen und Mitteilungen
- 13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

---

### 3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.03.2021

VZ

Einwendungen gegen das Protokoll vom 18.03.2021 werden nicht erhoben.

---

### 4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

---

### 5. Bericht des Bürgermeisters (schriftliche Vorlage)

Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt.

---

### 6. Ernennung eines Ehrenwehrführers

**Vorlage: 2021/03/112**

1/100, 2/200

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Herr Lindemann-Eggers stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

**Herr Frank Claren** wird zum Ehrenwehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großensee ernannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

### 7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großensee

**Vorlage: 2021/03/110**

1/100, 2/200, 2/204

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Herr Lindemann-Eggers stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Nach der bestätigenden Beschlussfassung schwört Herr Andreas Siebert den Beamteneid. Herr Lindemann-Eggers überreicht Herrn Siebert die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee stimmt der Wahl von Herrn Andreas Siebert zum Gemeindeführer zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**8 . Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee  
hier: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushalts-  
jahr 2020  
Vorlage: 2021/03/107**

1/200, 2/204

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Herr Tillmann-Mumm stellt den Sachverhalt kurz dar. Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Die von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 17.04.2021 beschlossene Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird, wie sie sich aus der Anlage ergibt, zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**9 . Auswirkungen des Badesicherheitsgesetzes und der neuen Badesicherheits-  
verordnung auf das Freibad Großensee  
Vorlage: 2021/03/111**

2/200, 2/201,3/200

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

In Bezug auf den vorhandenen Badesteg geht die Gemeinde Großensee als Betreiberin des Freibades davon aus, dass diese Anlage im Sinne des Badesicherheitsgesetzes und der Badesicherheitsverordnung keine atypische Gefahr darstellt, die für sich genommen eine Badeaufsicht erfordert. Vom Protokollführer wird darauf hingewiesen, dass dies eine eigenverantwortliche Einschätzung der Gemeinde darstellt und der Fachdienst Ordnung und Sicherheit hierzu keine abschließende Aussage treffen kann und wird, um dadurch die Verantwortung von der Gemeinde abzuwenden. Ebenso sind andere Gefährdungslagen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht von der Gemeinde als Betreiberin des Freibades einzuschätzen. Es wird klargestellt, dass das Amt Trittau die Badestelle nicht betreibt, auch wenn diese Aussage anderswo fälschlich so getroffen worden sein sollte.

Eine Aussprache findet statt. An deren Ende werden von Herrn BM Lindemann-Eggers die Eckpunkte, nach denen unter Berücksichtigung der rechtlichen Regelungen das Freibad betrieben werden soll, zusammengefasst und zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Das Freibad erhebt in der Badesaison 2021 nur in der Zeit vom 01.06. bis 15.09. Eintrittsgelder und zwar auch nur dann, wenn gutes Badewetter gegeben und 2 Badeaufsichten vorhanden sind.

Während der sonstigen Öffnungszeiten des Freibades, in denen kein Eintritt genommen wird und keine Badeaufsichten vorhanden sind, werden an den Zugängen deutlich sichtbar die Bekanntmachungstafeln nach § 3 Abs. 2 in Verbindung mit den Vorgaben der Nummer 12

Buchstaben a bis d der Anlage der Badeverordnung mit den geforderten Hinweisen angebracht.

Die durch diese Regelungen betroffenen Verträge und Vereinbarungen mit Dritten müssen entsprechend angepasst werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

#### **10 . Gemeinsame Stellungnahme der Gemeinden des Amtes Trittau zur Neuaufstellung der Regionalpläne Schleswig-Holstein Vorlage: 2021/03/109**

4100, 4/102, 4/101

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Herr Lindemann-Eggers geht auf die Bedenken der Gemeinde Großensee hinsichtlich der von der Gemeinde Trittau vorgesehenen baulichen Entwicklung ein. Die Bedenken, die von der Gemeinde Großensee im Vorfeld der Entwicklung der gemeinsamen Stellungnahme wiederholt vorgetragen wurden, sollen als Anhang zu der gemeinsamen Stellungnahme angefügt und somit einbezogen werden. Herr Lindemann-Eggers liest diese Stellungnahme, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird, vor.

#### **Beschluss:**

Die gemeinsame Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Folgende Stellungnahme der Gemeinde Großensee soll der gemeinsamen Stellungnahme des Amtes Trittau zur Neuaufstellung der Regionalpläne als Anlage zur Berücksichtigung beigelegt werden:

Die Gemeinden des Amtes Trittau haben sich dazu entschlossen, eine gemeinsame Stellungnahme zur Regionalplanung vorzulegen. Diese gemeinsame Stellungnahme soll die Entwicklungspotentiale der Amtsgemeinden und die möglichen Synergieeffekte bei der kommunalen Zusammenarbeit aufzeigen,

Bei der Konzepterstellung für die gemeinsame Stellungnahme der Amtsgemeinden wurden auf verschiedenen Dienstbesprechungen die Stellungnahmen der jeweiligen Amtsgemeinden gesichtet und auf mögliche Synergieeffekte untersucht. Hierbei hat die Gemeinde Großensee wiederholt auf den Umstand hingewiesen, dass die Umsetzung der in Trittau beschlossenen Bereitstellung von Vorratsflächen und Flächen für eine Gewerbeansiedlung sich sehr nachteilig auf ihre Entwicklung auswirken wird. Bereits die zurückliegende Schaffung von zusätzlichen Wohn- und Gewerbegebieten in der Nähe zur B404 hat den Durchgangsverkehr durch die Gemeinde Großensee extrem erhöht. Besonders nachteilig wirkt sich dabei der hohe Anteil des Schwerlastverkehrs aus. Ohne ein angepasstes Verkehrskonzept, das die Belange aller Gemeinden im Einflussbereich der von Trittau geplanten Maßnahmen berücksichtigt und ausgleicht, ist eine weitere Verschlechterung der Wohn- und Lebenssituation unserer Gemeinde unausweichlich.

Die Gemeinde Großensee weist bereits heute darauf hin, dass sie die vorgelegten Planungen der Gemeinde Trittau mit großer Sorge sieht und dass sie im Fall eines später stattfindenden Bauordnungsverfahrens ihre Vorbehalte gegen eine Umsetzung geltend machen wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

## **11 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben Vorlage: 2021/03/108**

2/100, 1/202

Herr Tillmann-Mumm berichtet zu den einzelnen Ausgaben. Im Zusammenhang mit den überplanmäßigen Ausgaben für die Körperschaftssteuer / Umsatzsteuer für die Wasserversorgung wird auf die bei der Verwaltung nachgefragte detaillierte Aufstellung eingegangen.

### **Beschluss:**

- a.) Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.
- b.) Der in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgabe, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegt, wird zugestimmt.
- c.) Der in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgabe, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegt und die bereits per Eilentscheidung durch den Bürgermeister freigegeben worden ist, wird genehmigt.

Zur Abführung der Umsatzsteuern für die Wasserversorgung ist die nachgefragte Klarstellung noch nicht erfolgt. Die Gemeinde Großensee erwartet nunmehr kurzfristig die Vorlage der angeforderten detaillierten Aufstellung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

## **12 . Anfragen und Mitteilungen**

- 12.1 Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde sich beim Land für die Aktion einer mobilen Impfung (150 mögliche Termine für den Impfstoff AstraZeneca) beworben hat.
- 12.2 Die Gastronomie beim Sportpark Großensee hört zum 30.06.2021 auf. Eine Nachfolge wird gesucht. Interessenten wenden sich bitte an den SSV – Frau Bern.
- 12.3 Zusammen mit der Gemeinden Grönwohld und Lütjensee wurde zur Überwachung des ruhenden Verkehrs in Kooperation mit der Bußgeldstelle des Kreises Stormarn eine Überwachungskraft für den Außendienst eingestellt. Die Überwachungskraft wird in Großensee das Parkverhalten kontrollieren. Verstöße werden an die Bußgeldstelle zum weiteren Verfahren übermittelt.
- 12.4 Herr Tillmann-Mumm informiert über die Terminierung für die Belegprüfung für die Jahresrechnung am 05.08.2021 um 18:30 Uhr in Trittau.
- 12.5 Herr Suck fragt nach der Sanierung des Fußweges vom Restaurant zum Freibad. Herr Lindemann-Eggers berichtet über die Schwierigkeiten, derzeit eine Fa., die den Auftrag übernimmt zu bekommen. Für die Gemeindearbeiter und das vorhandene Gerät ist der Umfang zu groß. Das Projekt ist jedoch nicht vergessen.
- 12.6 Herr Suck hat eine Nachfrage zum Bürgersteig in der Schulkoppel, die vom Bürgermeister beantwortet wird.

- 12.7 2/100, 3/200  
Herr Suck berichtet unter Bezug auf die Überplanung des Dörphusgeländes wegen der notwendigen Kapazitäten der Kinderbetreuung über die von der CDU aktuell an die Verwaltung gerichteten Anfrage bezüglich der Anzahl Großenseer Kinder und deren Betreuung in den Einrichtungen. Herr Lindemann-Eggers und Herr Iwan berichten hierzu über den Fortgang der Planung und die Vorbereitung weiterer Schritte wie die Beauftragung einer Fachfirma der technischen Gebäudeausstattung als Grundlage für die konzeptionelle Vorgehensweise. Was zum Fortgang des Projekts möglich ist, wurde abgearbeitet.
- 12.8 Herr Lindemann-Eggers und Herr Iwan berichten kurz über den Fortgang der Planung für das Feuerwehrgerätehaus.
- 12.9 3/200, 4/303  
Herr Suck fragt nach dem Stand „Waldkindergarten“. Herr Lindemann-Eggers berichtet hierzu über die mit Frau Weckwerth zusammengestellte Auflistung über Liegenschaften, zu denen die Bereitschaft der Eigentümer abgefragt und die Einrichtung eines Waldkindergartens nach den jeweils zu berücksichtigenden Umständen betrachtet werden soll. Bisher sind 17 zu prüfende Plätze notiert. Die Aufstellung wird fortgeschrieben.
- 12.10 Herr Suck gibt eine positive Rückmeldung zum Abbruch des alten Gebäudes See-  
straße.
- 

**13 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

- 13.1 Ein Einwohner fragt, ob es sinnvoll wäre ein sogenanntes TGA-Büro auch mit der Betrachtung anderer Immobilien zu beauftragen. Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass eine Ausweitung auf andere Objekte derzeit nicht gegeben ist.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in